

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe - 55. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM

Datum:Sat, 12 Apr 2014 13:09:30 +0200

Von:Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An:B: Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, B: Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, B: Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, B: Bistum Augsburg <generalvikariat@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <presse@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, B: Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, B: Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, B: Bistum Freiburg <pressestelle@erbistum-freiburg.de>, B: Bistum Fulda <info@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, B: Bistum Hildesheim <generalvikar@bistum-hildesheim.de>, B: Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, B: Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikariat@ordinariat-muenchen.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <bistum@bistum-osnabrueck.de>, B: Bistum Passau <pressestelle@bistum-passau.de>, B: Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, B: Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@drs.de>, B: Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, B: Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <generalvikariat@bistum-wuerzburg.de>, B: Erzbistum Bamberg <ordinariat@erbistum-bamberg.de>, B: Erzbistum Berlin <info@erbistumberlin.de>, B: Erzbistum Hamburg <egv@erbistum-hamburg.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erbistum-koeln.de>, B: Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erbistum-paderborn.de>

Kopie (CC):postmaster@vatican.va

Teil des online-Buches "Mobbing-Absurd" von Dietmar Deibele:

www.mobbingabsurd.de



Sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,
sehr geehrter Nuntius Eterovic

(bitte leiten Sie dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter),
sehr geehrte Damen und Herren des Katholikenrates für das Bistum Magdeburg,
sehr geehrte JournalistInnen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die absurde **Realität**: anstatt **Vorbild** durch **Umkehr** => **Selbstbetrug**. (Lk. 17,3b)

„Alle **Fehler**, die man macht, sind eher zu **verzeihen**, als **Mittel**, die man anwendet, **um sie zu verbergen**.“
(von La Rochefoucauld)

55. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008
zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter **Bischof Feige**,
sehr geehrter **Generalvikar Sternal**,
sehr geehrte **Mitglieder des Katholikenrates**,

Ich bete für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

1997 **Fehlverhalten durch die Bistumsleitung** 2014

„rechtlicher Notstand“
im Bistum Magdeburg
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
(siehe Mt 23,1-14 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)
Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing“.

Aufruf zur Umkehr
Bitte um Zivilcourage.
„Von der **wahren Frömmigkeit**“ (Lukas 6,45-46):
„Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.“
„Tätige Liebe **heilt** alle Wunden,
bloße Worte mehren nur den Schmerz.“
(Adolph Kolping)

Wie fühlen und leiden Ihre Opfer ?

Gründonnerstag - Messe vom letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern
Karfreitag - Tag des Leidens und Sterbens von Jesus Christus
Karsamstag - Tag der Grabesruhe des Herrn
Ostersonntag - Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus (Osterfest und Beginn der Osterzeit)

Diese für Christen intensiven Tage der Identifizierung mit Wirken, Leiden, Tod und Auferstehung von Christus, sollen **jeden** einzelnen Christen zur **Umkehr** in seinem konkreten Leben anregen. Jesus sagt in „Die Erscheinung des Auferstandenen in Jerusalem“ (Lukas 24,47):
„... , **sie sollen u m k e h r e n** , damit ihre Sünden vergeben werden.“

Die von mir erlebte **absurde Realität** im BOM: (Sünde oder Heuchelei ?)
anstatt **Vorbild** durch **Umkehr** (Lk 24,47) => **Selbstbetrug**.

Grenzen **Sie** mich aus, weil ich es wage, **Sie** zur **Umkehr** aufzurufen?

Ich frage die Täter, mich und Sie als Leser:

Wie würde sich Jesus Christus in **Ihrer** Situation verhalten?

Wie würde sich Jesus Christus in **meiner** Situation verhalten?

Wie würde sich Jesus Christus in **Kenntnis** dieser Situation verhalten?

Ich **bitte** erneut um ein Gespräch, auch wenn Sie diese Bitte Hunderte Mal ignoriert haben.

Zum Karfreitag am 29.03.2013 sagte Papst Franziskus sinngemäß: **Das Kreuz ist die Antwort auf das Böse**. Die Christen müssten auf das Böse mit dem Guten antworten.

Jesus sagte: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wie das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

War Jesus **verschlagen** oder **wahrhaftig** ?
War Jesus **unterwürfig** oder **kritisch** ?
War Jesus **wegschauend** oder **sich engagierend** ?

Ist das Christentum in Gefahr !?

Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

Bitte helfen Sie Bischof Gerhard Feige im Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der Konfliktsituation, welche ich in dem angehängten Schreiben "140412 Nachfrage_55 - Widerspruch zum Amtsblatt_Nr_10 - Flugblatt - unterschrieben.pdf"

55. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

beschrieben habe.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de im Abschnitt "9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand". Ich entspreche damit dem Aufruf von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Mit nachfolgenden Worten von Jesus Christus frage ich das BOM (Joh. 18,23 „Das Verhör vor Hannas und die Verleumdung durch Petrus“):

„Jesus entgegnete ihm:

Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach;
wenn es aber recht war, warum schlägst du mich ?“

Ich frage die Täter, mich und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in **Ihrer** Situation verhalten ?

War Jesus **verschlagen** oder **wahrhaftig** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **meiner** Situation verhalten ?

War Jesus **unterwürfig** oder **kritisch** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **Kenntnis** dieser Situation verhalten ?

War Jesus **wegschauend** oder **sich engagierend** ?

Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden**, **Liebe**, **Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist in meinem online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in meiner Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Verteiler: meine Wahl